

# Onlinemagazin mit steigenden Mitgliederzahlen

**WALDKIRCH.** «Ostschweizerinnen.ch», das Onlinemagazin mit Vernetzungsplattform, das 2003 zum Kantonsjubiläum entstanden ist, hat sich etabliert. 10. Mai 2006

Seit Oktober 2005 leiten die Journalistin, psychologische Beraterin und Sachbearbeiterin Yvette Anhorn aus dem rheintalischen Au und die süddeutsche Politologin und Publizistin Eva Grundl gemeinsam die Redaktion des Onlinemagazins «Ostschweizerinnen.ch». Die monatlichen Besucherinnenzahlen sind im Durchschnitt auf 11 000 angestiegen, im März lag die Zahl bei 18 000. Die Mitgliedschaften haben stark zugenommen. Immer mehr Politikerinnen treten dem Netzwerk bei. Langjährige Mitglieder erhalten ein Porträt im redaktionellen Teil des Magazins, das sie regelmässig aktualisieren können.

## Schwarze Zahlen

Der Verein Ostschweizerinnen.ch hat auch im vergangenen Jahr schwarze Zahlen geschrieben, dank ehrenamtlicher Arbeit und namhafter Sponsoringbeiträgen. Margrit Gmünder und Veronika Longatti Wepf, die das Onlinemagazin von Beginn weg mitgeprägt hat, sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Neu gewählt wurde Claudia Doron aus Buchs, die als Projektleiterin und Ausbilderin der ersten internationale Hotelfachschule im Fürstentum Liechtenstein mitwirkt, die im August eröffnet wird.

## Projekt Mentoring Pool

Im laufenden Jahr befasst sich der Verein vor allem mit dem Projekt Mentoring Pool. Die neue Internetplattform, die im August aufgeschaltet wird, soll Mentorinnen und Mentees vernetzen und über bestehende und neue Mentoringprogramme informieren. Der St. Galler Kantonsrat wird in der Juni-Session über einen Beitrag aus dem Lotteriefonds entscheiden. (red.)